

RMFE

Rhythmisch-Musikalische Früherziehung



Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist

Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist

Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist

Einführung:

MFE - Musikalische Früherziehung wird an allen Musikschulen angeboten und gehört zum Standardrepertoire der Angebote. Daneben gibt es den Musikgarten, Früherziehung nach dem System von Gordon, ...

Die Reihe ließe sich noch ergänzen und weiterführen - aber auch hier gilt: „Viele Wege führen nach Rom!“

Zusammen mit Frau Ruth Wörner haben wir ein neues Konzept speziell für die musikalische Früherziehung entwickelt, das auf langjähriger Erfahrung beruht und sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Kinder aber auch an denen der Eltern orientiert.

Die Kurse von Frau Wörner basieren auf der grundlegenden Freude der Kinder am Rhythmischen, von daher die Bezeichnung Rhythmisch-Musikalische Früherziehung.

Wir würden uns über Ihr Interesse an den jeweiligen Kursen freuen. Melden Sie sich bei uns!

Herbert Hilbert

(2. Vorsitzender)

Kurs 1

Für Kinder von 2-3 Jahren

Rhythmisch -Musikalische Kobolde

In diesem Alter werden die Kinder mit ihren Eltern angeregt, Lieder zu singen, Sprachspiele zu bewegen, mit Elementarinstrumenten umzugehen und mit Materialien aus der eigenen Lebenswelt (Löffel, Ball, Rassel etc.) das Lebensumfeld zu musikalisieren.

Ein Thema, das sich aus dem Jahreskreis ergibt, wird in einem Komplex von 6-7 Stunden umspielt, bevor sich das nächste Thema anschließt.

Durch das bewegte Singen der Lieder und Verse wird der Sprachschatz, -klang und Aussprache und das Bewegungsreichtum geschult.

Eltern und Kind sollten bewegungsbequeme Kleidung und Socken oder Gymnastikschläppchen anziehen.

Der Kurs ist auf ein Jahr aufgebaut, an den sich die Musikalischen Zwerge anschließen können.

Kurs 2

Für Kinder von 3-4 Jahren

Rhythmisch-Musikalische Zwerge

Die Vorstufe zur Rhythmisch-Musikalischen Früherziehung sind musikalische Spiele für Eltern und Kind. Im spielerischen Umgang mit viel Bewegung und Gesang lernen die Kinder den elementaren Umgang mit der Musik kennen. Sie begreifen und erleben Grundlagen für das spätere Musizieren. Die Eltern sind hierbei wichtige Übepartner und zum „Mitmachen“ eingeladen. Lieder, Verse, rhythmische Spiele und Tänze, eingebettet in die Phantasiewelt des Kindes, werden mit den Kindern gespielt und über die Wiederholung eingeübt.

Durch das sich wiederholende Tun und das rhythmische Sprechen werden zusätzlich das Wahrnehmungsvermögen, die Konzentration und nicht zuletzt der Sprachschatz geschult.

Kinder und Eltern sollten bewegungsbequeme Kleidung und Socken oder Gymnastikschläppchen anziehen.

Der Kurs ist auf ein Jahr aufgebaut, an den sich die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung anschließen können.

Rhythmisch-Musikalische Früherziehung

Bewegung, Musik und Sprache sind die drei zentralen Bildungsinhalte der Rhythmik.

Das Kind erfährt seine Umwelt zunächst über die Sinne und durch die Bewegung. Erst das, was bewegungsmäßig nachvollzogen wurde, kann geistig erfahren werden. Da das Kind über die Bewegung besonders lustvoll lernt, werden im Rhythmisch-Musikalischen Früherziehungsunterricht solche Aufgaben gestellt, die das Kind zur ganzheitlichen Betätigung auffordert.

Es „lernt“, indem die Dinge wiederholt, differenziert und erweitert werden. Über die Verbindung von Wahrnehmung und Bewegung werden Körperbewusstsein, Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit geschult. Im spielerischen Umgang mit viel Bewegung und Gesang lernen die Kinder elementare Elemente der Musik und des Tanzes kennen.

Durch den in der Gruppe stattfindenden Unterricht steht das Kind im Wechselspiel von „Führen und Folgen“, d.h. es lernt, sich einem Partner, einer Gruppe anzupassen und die Führung eines Partners oder einer Gruppe übernehmen zu können. Beide Fähigkeiten sind eine wesentliche Voraussetzung für gemeinsames Musizieren.

Die Kinder sollten bewegungsbequeme Kleidung und Socken oder Gymnastikschläppchen anziehen.

Der Kurs ist auf zwei Jahre aufgebaut, an den sich der Rhythmisch-Musikalische Grundkurs, das Instrumentalspiel oder Rhythmik-Tanz (s. Sonderprospekt) anschließen können.

Rhythmisch-Musikalischer Grundkurs

Notenwerte, Notendauer, Tonhöhe, Tonstärke, Klangfarbe, Formen der Musik und des Tanzes, Taktarten, Notenschrift

All diese abstrakten Begriffe werden im Laufe eines Jahres über das Singen, Sprechen und Bewegen für die Kinder mit Inhalt gefüllt werden.

Dazu kommen das Spielen und Üben von Liedsätzen mit Elementarinstrumenten, die auch im Unterricht selbst entworfen werden und das Umsetzen in die Schriftsprache, so dass am Ende des Jahres ein eigenes Musikbuch entstanden ist.

Die Kinder sollten bewegungsbequeme Kleidung und Socken oder Gymnastikschläppchen anziehen.

Findet der Kurs im Rahmen einer Kooperation mit einer Grundschule statt, sind die Lerninhalte mit denen des AU verknüpft.

Der Kurs ist auf ein Jahr angelegt, an den sich der Instrumental- oder Rhythmik-Tanzunterricht (s. Sonderprospekt) anschließen können.

Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist

Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist

Musik ist Bewegung ist Sprache ist Musik ist Bewegung ist Sprache ist